

Wahre Liebe

Von steffinudel

Kapitel 23: Kapitel 23

Kapitel 23

Miss Brook hatte keine Einwände gegen eine Adoption von Sarah. Anne ließ deshalb die Kleine zu sich ins Klassenzimmer kommen.

„Sarah, ich möchte gerne mit dir reden.“ Sagte Anne und setzte sich auf einen Stuhl. Sarah setzte sich lächelnd auf ihren Schoß. „Sarah, du hast ja Mr. und Mrs. Blythe kennen gelernt. Wie findest du sie?“

Sarah sah sie mit ihren hübschen, blauen Augen intensiv an. „Sie sind sehr nett.“

„Würdest du vielleicht gerne bei ihnen leben?“ Fragte Anne weiter.

Saraha Augen öffneten sich nun weit und vor lauter Staunen stand ihr der Mund offen. „Sie...sei meinen wirklich richtig bei ihnen leben? Ein Zuhause haben?“

„Ja, Sarah. Sie würden dich gerne bei sich aufnehmen. Möchtest du mit ihnen nach Avonlea gehen?“

Sarah sah aus, als wenn sie gleichzeitig weinen und lachen wollte. „Würde ich sie dann auch wiedersehen, Miss Shirley?“ Fragte sie plötzlich unsicher.

„Natürlich, Sarah. Bestimmt werden Gilbert und ich öfters nach Avonlea kommen. Du wärst sogar fast verwandt mit uns. Was meinst du dazu? Würde es dir gefallen?“

„Meinen sie ich würde vielleicht einen Hund bekommen?“

„Schon möglich, Sarah.“

Plötzlich nickte die Kleine eifrig und schlang ihre Arme um Anne. „Ich möchte schrecklich gerne eine Familie haben, Miss Shirley.“

„Na dann, komm. Die beiden warten bereits draußen auf dich.“ Lachte Anne und küsste Saraha Stirn.

Zwei Wochen später kam ein Brief aus Avonlea....

Liebe Anne, lieber Gilbert,

Sarah hat sich hier wunderbar eingelebt. Sie hat bereits Freundschaft mit der Kleinen Carry Boulter geschlossen. Die beiden sind fast unzertrennlich. Auch für uns ist Sarah ein richtiger Sonnenschein. Ihr helles und klares Lachen, schallt durch das ganze Haus. Wir sind so froh, dass wir diese Entscheidung getroffen haben. Sie war wirklich goldrichtig.

Gestern hat John plötzlich einen kleinen Welpen mitgebracht. Es ist ein junger Setter und Sarah ist in Tränen ausgebrochen. Sie hat das kleine Hundebaby an sich gedrückt und gelacht und geweint. Es war so schön zu sehen, wie glücklich sie war.

Sie schickt Euch beiden ganz viele Liebe Grüße.

Eure Mary